

Toni Fluri wurde für den 40. «Frauenfelder» geehrt

VON ARMIN LEUENBERGER

Oensingen Die neuen Meister des Schweizer Waffenlauf-Vereins heissen Konrad von Allmen, Olten, und Marianne Balmer, Davos. Mit dem 1. Murianer Waffenlauf im Freiamt wurde ein neuer Wettkampf in die Meisterschaftsserie, welche nun sechs Läufe zählt, aufgenommen. Dies sind Resultate der 4. Generalversammlung des Waffenlauf-Vereins Schweiz in Oensingen.

Nach neuer Lösung gesucht

Vor vier Jahren, nach einem langen und stetigen Rückgang der Teilnehmerzahlen an den Waffenläufen, wurde die Schweizer Meisterschaft in dieser Traditionssportart eingestellt und die Interessen-Gemeinschaft Waffenläufe Schweiz (IGWS) aufgelöst. Dies passte einer Minderheit nicht, und so wurde als Nachfolgeorganisation der Waffenlauf-Verein Schweiz gegründet.

Unter der Leitung ihres neuen Präsidenten Urs Vogel, Rheinfelden, hielt der Verein in Oensingen seine 4. Generalversammlung ab. Dabei konnte der Vorsitzende den rund 100 anwesenden Mitgliedern von einer erfreulichen Entwicklung berichten und durfte mit dem 1. Murianer Waffenlauf in Muri, im aargauischen Freiamt, sogar einen neuen Organisator in den Verein aufnehmen. Ab 2011 zählt die Meisterschaft somit nun sechs verschiedene Veranstalter.

Bald 100-jährige Tradition

Urs Vogel hielt in seinem Rückblick als Präsident fest, dass die Teilnehmerzahlen an den fünf Meisterschaftsläufen gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert geblieben sind. Mit grosser Freude hielt er fest, dass mit Bundesrat Ueli Maurer, dem VBS-Chef, auch der «kompetenteste

Militär unseres Landes» vom neuen Waffenlaufverein Kenntnis genommen hat. Ein anerkennender Brief des Militärministers zeugt davon. Das Schwergewicht der Meisterschaftsläufe liegt im Kanton Aargau mit insgesamt vier Veranstaltungen, dazu kommt ein Lauf im bündnerischen Domleschg und als Abschluss folgt der Frauenfelder über die traditionelle Marathondistanz von 42,194 Kilometern. Dieser Lauf findet im kommenden Jahr bereits zum 77. Mal statt.

Spitzenläufer aus der Region

Die verschiedenen Traktanden wurden zügig erledigt. Für Susanne Martinek nimmt neu Reto Hofmann, LG Freiamt, Einsitz im Vorstand. Schliesslich kam es mit der Ehrung der neuen Meister und Besten in den verschiedenen Kategorien zum eigentlichen Höhepunkt der Veranstaltung. Vorstandsmitglied Emil Berger, Wiedlisbach, in der Jahresmeisterschaft als Gesamtvierter knapp neben dem Podest klassiert, übergab den Geehrten Preise und Pokale.

Lob für die Organisation

Toni Fluri, Oensingen, Mitglied des örtlichen Organisationskomitees, durfte den Dank der Vereinsleitung für die mustergültige Organisation des Anlasses, der im Bio-Restaurant der Vebo in Oensingen stattgefunden hat, in Empfang nehmen. Fluri hat im November seinen 40. Frauenfelder Waffenlauf in Serie absolviert und wurde dafür geehrt.

Neuer Meister wurde überlegen der Oltner Konrad von Allmen vor Paul Gfeller, Sumiswald. Bei den Damen ging der Titel an die Davoserin Marianne Balmer. Die Wiedlisbacherin Maya Reinmann erkämpfte als Dritte ebenfalls noch einen Podestplatz.